Sehr geehrte Frau Ehmke,
sehr geehrter Herr Rieger,

folgende Alternativen sehen wir für die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Groß Nordende:

Alternative 1: Umrüstung der vorhandenen Leuchten mit hohem Stromverbrauch.

Wie im Bauausschuß der Gemeinde präsentiert, bieten wir Ihnen die Umrüstung der vorhandenen Leuchten im Rahmen eines Wartungsvertrages an. Sämtliche Leuchten mit hohem Stromverbrauch (größer 20W) werden durch LED-Leuchten ersetzt und in der Vertragslaufzeit für die Gemeinde kostenfrei instandgehalten. Die Vertragslaufzeit würde 3 Jahre und 3 Monate betragen. Damit entstehen der Gemeinde keine höheren Kosten für die Straßenbeleuchtung als die heutigen. Einen Vertragsentwurf fügen wir diesem Schreiben als Anhang bei.

Alternative 2: Errichtung von 13 neuen Lichtpunkten im Utweg

Die Gemeinde bat um einen Kostenvoranschlag für die Errichtung von neuen Lichtpunkten mit einem Abstand von ca. 80m im Utweg. Dafür ist ein neues Erdkabel zu verlegen, 13 Lichtmasten aufzustellen, mit LED-Köpfen zu versehen und an das öffentliche Stromnetz anzuschließen. Die Kosten für diese Maßnahme werden sich auf ca. 30.000 Euro brutto belaufen. Sollte sich die Gemeinde für den Ausbau entscheiden, schlagen wir für die Kostenzuordnung vor, dass die Gemeinde die Tiefbaukosten (ca. 20.000 Euro) mit dem Unternehmen abrechnet. Die Kosten für Kabel, Masten, LED-Leuchten sowie den Anschluß an das öffentliche Netz können in den Wartungsvertrag einbezogen werden, der dann eine Laufzeit von 4 Jahren und 9 Monaten hätte.

Alternative 3: Errichtung von Solarleuchten im Utweg als Orientierungslicht

Um eine Orientierung bei Dunkelheit zu gewährleisten, ohne ein Erdkabel zu verlegen, kann die Errichtung von Solarleuchten in Betracht gezogen werden. Für ein hochwertiges Produkt, das auch im Winter zuverlässigen Betrieb gewährleistet, muss mit ca. 2.850 Euro brutto pro Lichtpunkt gerechnet werden. Dieser Preis beinhaltet die Leuchte sowie die Tiefbauarbeiten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und würden uns über eine Beauftragung freuen.

Stadt.Land.Licht GmbH
Breckau

Kaltenkirchen, 10.09.2019